



900 Jahre St. Petri-Kirche Westerstede

Vom Geist der frühen Jahrhunderte. Eine Spurensuche vor Ort

2023 feiern die Stadt Westerstede und die St. Petri-Kirche ihr 900jähriges Jubiläum. Hierzu bieten wir vier ausführliche Begehungen der alten Kirche an. Wir richten dabei unsere Aufmerksamkeit auf Spuren der ersten vier Jahrhunderte (12. bis 15. Jahrhundert).

Wir lassen uns von der Kirche, ihrer Gestaltung und Ausstattung inspirieren. Wir erkunden die Kirche, hören Geschichten aus den ersten vier Jahrhunderten, kommen miteinander und mit Expert*innen ins Gespräch. So versetzen wir uns in die Zeit der Anfänge zurück.

Unsere Erkundungen stehen unter diesen Leitfragen:

- Was aus dieser frühen Zeit können wir heute noch nachvollziehen?
- Was bleibt uns fremd?
- Was vermischen wir heute?
- Was belassen wir gerne im Dunkel der Vergangenheit?

Wir freuen uns über Teilnehmer*innen, die sich für unsere Wurzeln in der Vergangenheit interessieren. Es erwarten Sie Einblicke in die Sozialgeschichte von Westerstede, in die Kirchengeschichte, in die Architektur und Baugeschichte, in vergangene und gegenwärtige Spiritualität, in Spannungsfelder wie: Himmel und Erde, katholisch-evangelisch, männlich-weiblich, Frömmigkeit und Theologie, Vergangenheit und Gegenwart.

Wir würden uns freuen, wenn Sie alle vier Veranstaltungen besuchen, damit wir uns im Kreis der Teilnehmenden immer besser kennenlernen. Wenn es nicht anders passt, können Sie auch einzelne Veranstaltungen besuchen.

Anmeldung über die Kreisvolkshochschule oder direkt bei:

Dr. Christian Andrae, Tel. 04489 404 98 44, E-Mail: jan.reiser@gmx.net

Freitag, 31. März 2023, 17-20 Uhr, erste Begehung:

Geschichten von der Gründung

Wir räumen die Kirche - mit unserer Einbildungskraft - frei von ihrer Ausstattung seit der Reformation. Wir wenden uns zurück in die Zeit der Anfänge des Christentums in unserer Gegend. Wir vergegenwärtigen uns, wie die Menschen hier lebten. Wir erfahren mit Hilfe unserer Expertin für Ortsgeschichte Hilke Hinrichs, wie es zur Gründung der Kirche kam, wer dabei wie mitwirkte und vieles mehr.

Freitag, 5. Mai 2023, 17-20 Uhr, zweite Begehung:

Geschichten vom Bau und Umbau der Kirche

Wir vergegenwärtigen uns, wie der Bau der Kirche abgelaufen sein könnte. Wir schauen uns genau spätere Erweiterungen und Veränderungen und ihre Bedeutung an: den Turm, den Chor, die Gewölbe. Ein Experte für Kirchenbau bringt uns wichtige Einzelheiten zur Baugeschichte und zur Sprache der Architektur nahe. Wir überlegen uns, was die Kirche für Westerstede und die umliegenden Dörfer bedeutete und wozu sie diente, und vieles mehr.

Freitag, 2. Juni 2023, 17-20 Uhr, dritte Begehung:

Geschichten zum Geschehen in der Kirche

Wir vollziehen nach, was sich im Kirchenschiff, am Taufstein, am Altar, im Beichtstuhl abgespielt hat. Wir spüren der Bedeutung nach, die die Feier der Messe und andere Rituale für die Menschen hatten. Im Gespräch mit einem Experten für mittelalterliche Liturgie und Frömmigkeit vergegenwärtigen wir uns etwas von der Spiritualität, der Welt- und Lebensanschauungen der Menschen in den frühen Jahren. Dazu hören wir allerlei wundersame Geschichten, und vieles mehr.

Freitag, 7. Juli 2023, 17-20 Uhr, vierte Begehung:

Geschichten vom Vorabend der Reformation

Wir widmen uns den Bildwerken des 14. und 15. Jahrhunderts: der Kreuzigungsgruppe, den Einzelskulpturen, den Wandbildern. Im Gespräch mit dem Experten für Spätmittelalter und Reformation Dr. Tim Unger erkunden wir die Wandlungen und Vielfalt der Frömmigkeit im Spätmittelalter. Wir stellen uns vor, welche Veränderungen die Anfänge der Reformation in der Ausgestaltung der Kirche sowie im gesellschaftlichen und gottesdienstlichen Leben brachte, und vieles mehr.